

Pionier der Rheumatologie und Gründer der Schmerzlinik Basel Girsas Kaganas zum 100. Geburtstag



Dr. med. Girsas Kaganas wurde am 16. März 1912 geboren.

Am 16. März 2012 feierte Dr. Girsas Kaganas, Gründer der Rheumaklinik im Bethesda-Spital und der Schmerzlinik Basel sowie Ehrenpräsident der Rheumaliga Beider Basel, das seltene Fest des 100. Geburtstags.

1912 in Estland – damals noch im Reich der Zaren – geboren, absolvierte Dr. Kaganas das Medizinstudium zunächst in Basel, dann in Bern, wo er 1941 das Staatsexamen ablegte.

Nach Assistentenjahren in verschiedenen schweizerischen Universitätskliniken sowie längeren Studienaufenthalten in Frankreich, England und den USA gründete Dr. Kaganas 1951 im Bethesda-Spital Basel die zweite Rheumaklinik der Schweiz (nach Zürich) und baute dort auch eine der modernsten physikalischen Therapieabteilungen sowie die erste kantonale Schule für Krankengymnastik und physikalische Therapie auf. Mit der manuellen Therapie führte er in Basel auch eine neue, heute zur Routine gehörende Behandlungsmethode in die Rheumatologie ein. Dank seines Engagements, seiner unermüdlichen Schaffenskraft und seiner herausragenden klinischen Leistungen wurde seine Klinik weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt. Die Patienten schätzten Dr. Kaganas ausserordentlich als warmherzigen, von tiefer Menschlichkeit geprägten, verständnisvollen und fachkompetenten Arzt, dem sie für seine Zuwendung ihr vollstes Vertrauen schenkten.

Die Rheumaliga Beider Basel, der er seit dem Gründungsjahr angehört, baute Dr. Kaganas während seiner 25-jährigen Präsidentschaft zu einer der bekanntesten sozialen Einrichtungen Basels aus. Für seine grossen Verdienste wurde ihm 1988 die Ehrenpräsidentschaft dieser Liga verliehen. In der schweizerischen Stiftung für Invalidensport setzte er sich ebenfalls als Präsident in den Jahren 1973–1996 für die Belange der Invaliden und ihre Reintegration in die Gesellschaft ein.

In ungezählten Vorträgen, Zeitungsbeiträgen, Radiosendungen und verschiedenen von ihm erstellten preisgekrönten Filmen – genannt seien nur die Filme «Das Gelenk in Gefahr» und «Leben ist Bewegung, Bewegung ist Leben» – hat Dr. Kaganas sowohl Ärzte wie auch Laien über die seinerzeit noch kaum bekannten rheumatischen Erkrankungen und

die bei diesen in Frage kommenden prophylaktischen und therapeutischen Möglichkeiten aufgeklärt. Dank seiner Initiative entstanden auch die Basler Fortbildungskurse für Rheumatologie, die er über 20 Jahre leitete und die in der Ärzteschaft grossen Anklang fanden. Die Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie verlieh ihm 1999 für seine Verdienste um die Rheumatologie die Ehrenmitgliedschaft.

Nach seinem altersbedingten Rücktritt als Chefarzt der Rheumaklinik im Bethesda-Spital ging Dr. Kaganas keineswegs in den eigentlich schon hochverdienten Ruhestand; vielmehr gründete er im Jahre 1978 mit der ihm eigenen staunenswerten Energie in Basel die erste Schmerzlinik der Schweiz, die sehr rasch eine grosse Akzeptanz nicht nur bei der Bevölkerung Basels, sondern in der ganzen Schweiz und im Ausland gewann und Vorbild für den Auf- und Ausbau der vielen heute bestehenden Schmerzkliniken und Schmerzambulanzen wurde. Erst 1996 beendete Dr. Kaganas im Alter von 84 Jahren seine Tätigkeit als Chefarzt und Verwaltungsratspräsident dieser Klinik.

Als ehemaliger Vorsteher der rheumatologischen Universitätsklinik Basel, die dank der zunehmenden, von Dr. Kaganas mitinitiierten Erkenntnis um die grosse Bedeutung rheumatischer Erkrankungen für die Volksgesundheit 1967 von der Basler Regierung gegründet wurde, hatte ich über die gesamte Zeit meiner Basler Tätigkeit eine sehr fruchtbare und äusserst kollegiale Zusammenarbeit mit Dr. Kaganas auf allen Gebieten der Rheumatologie, der physikalischen Therapie und der Schmerzbehandlung, die die Ausbildung, die Fort- und die Weiterbildung in diesen Fächern sehr beflügelte und eine optimale Versorgung der Patienten gewährleistete, aber auch zu einer tiefen Freundschaft führte.

Zu seinem hundertsten Geburtstag sprechen seine ehemaligen Patienten, Schüler, Mitarbeiter, Kollegen und Freunde Herrn Dr. Kaganas den allerbesten Dank aus für seine grossen Verdienste um die Rheumatologie, für seine Pionierleistung in der Schmerzbehandlung und für seinen steten Einsatz zum Wohle der kranken Menschen sowie für alles, was er für die Volksgesundheit getan hat. Wir alle, die wir Dr. Kaganas ein Stück seines Lebensweges begleiten durften und dürfen, wünschen ihm von ganzem Herzen noch viele glückliche Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit zusammen mit seiner Gattin Erda im Kreise seiner ganzen Familie.

Prof. Dr. Dr. h. c. W. Müller